

Bitte um Abgabe eines Angebotes

„Konzeptualisierung, Durchführung und Berichterstellung einer Situationsanalyse zur Beteiligung von Jugendlichen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock“

Allgemeines:

Kinder und Jugendliche sind Expert*innen in eigener Sache. Werden sie in Entscheidungen einbezogen, ergeben sich für sie selbst wertvolle und prägende Erfahrungen der Selbstwirksamkeit. Die Sichtweisen junger Menschen lassen sich aber vor allem bei der Gestaltung unserer gesellschaftlichen Gegenwart und Zukunft durch keine andere Perspektive ersetzen. Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in allen Fragen, die sie betreffen (Art. 12 UN-KRK), trägt somit zu einer besseren Entscheidungsfindung bei, schafft Lernorte für Demokratie und bürgerschaftliches Engagement.

Der Partizipation junger Menschen im kommunalen Gemeinwesen kommt hierbei eine besondere Bedeutung zu, weil der Wohnort, also das unmittelbare Lebensumfeld, biografisch der erste gesellschaftliche und politische Erfahrungs- und Lernort ist. Hier entscheidet sich in bedeutsamen Maße, welche grundlegenden Einstellungen junge Menschen zur Politik sowie zur Demokratie erwerben. Die Beteiligungschancen von jungen Menschen stehen jedoch häufig in engem Zusammenhang mit dem sozio-ökonomischen Hintergrund ihrer Familien und ihres Wohnumfelds sowie von Ermöglichungsräumen in den von ihnen besuchten Erziehungs-, Bildungs- und Freizeiteinrichtungen.

Jugendliche nehmen Beteiligungsmöglichkeiten oft nur territorial begrenzt wahr. Das zeigen auch Ergebnisse einer 2014 in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock unter Jugendlichen durchgeführten Lebenswelt- und Sozialraumanalyse.

Zielstellung:

In Vorbereitung der Erstellung eines Jugendbeteiligungskonzeptes für die HRO möchte die Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie der HRO in Kooperation mit der Initiativgruppe Kinder- und Jugendbeteiligung Rostock eine Situationsanalyse zur Beteiligung von Jugendlichen in Rostock (ab Klasse 8) durchführen lassen.

Uns interessiert u.a.

- Welche Mitwirkungs- und Selbstwirksamkeitserfahrungen haben Jugendlichen im Laufe ihres Entwicklungs- und Erziehungsprozesses in Familie, Schule, Gemeinwesen gemacht?
- Welche Faktoren sind ausschlaggebend für Umfang und Intensität der Beteiligung von Jugendlichen?
- Wie ist der Informationsstand junger Menschen der HRO bezüglich ihrer Mitwirkungsmöglichkeiten in der Kommune?
- Welche Handlungsempfehlungen für eine Stärkung der Partizipation von jungen Menschen lassen sich für das kommunale Gemeinwesen ableiten?

Erwarteter Leistungsumfang:

Freiberufliche Leistung auf Honorarbasis

- Zusammenarbeit mit Initiativgruppe Jugendbeteiligung
- Erstellung eines aussagekräftigen Angebotskonzeptes (max. 5 Seiten)
- Eingrenzung der Forschungsfrage
- nach Stadtteilen/Regionen Rostocks differenzierte Datenerhebung und Analyse
- Erstellung der Situationsanalyse mit quantitativen und qualitativen Ergebnissen
- Präsentation der Ergebnisse

Zuschlagskriterien:

Ihre Bewerbung auf die Leistung „Konzeptualisierung, Durchführung und Berichterstellung einer Situationsanalyse zur Beteiligung von Jugendlichen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock“ reichen Sie bitte im Rahmen eines aussagekräftigen Angebotskonzeptes bis zum 01.04.2023 ein.

Die Gesamtbewertung der eingereichten Konzepte erfolgt durch die Partnerschaft für Demokratie in Kooperation mit der Initiativgruppe Jugendbeteiligung.

Die Konzeptbewertung erfolgt anhand der nachfolgenden Punkte:

1. Aussagen zum/zur Bewerber*in (Rechtsform, Qualifikation, fachliche Expertise, u.a.)
2. überzeugendes Gesamtkonzept (schlüssiger Aufbau; Beschreibung des Gesamtprozesses: einzelne Prozessschritte, methodisches Vorgehen, Dauer, Beteiligungsformen...)
3. Überlegungen zur Berichterstellung

Das Angebot sollte des Weiteren Angaben zur Kalkulation des Umfangs der Arbeitsstunden und das Stundenhonorar enthalten.

Wertung der Zuschlagskriterien:

Der Zuschlag wird aufgrund folgender prozentualer Verteilung erteilt:

- Angebotskonzept = 50 %
- Preis = 30 %
- Qualifikation und Erfahrungen = 20 %

Zeitraum der Durchführung: 01.05. – 30.11.2023

Wir erwarten das Angebot bis 01.04.2023.

Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie
der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bunt statt braun e.V.

Straße Str. 9A

18055 Rostock

E-Mail: partnerschaft@buntstattbraun.de

Tel.: 0381 2523 561